

Veranstalter:	Saarländischer Turnerbund e.V.																																																					
Termin:	20./21.04.2024																																																					
Ort:	Kreissporthalle Dillingen (Ausrichter: TV Dillingen)																																																					
Zeitplan:	Wird nach Eingang aller Meldungen bekannt gegeben.																																																					
Meldung und Meldeschluss:	Über das Gymnet: bis zum 22.03.2024																																																					
Meldegeld:	8,00 € pro Turnerin (wird über das Gymnet eingezogen) Der ausrichtende Verein muss kein Meldegeld zahlen.																																																					
Startrecht:	Startberechtigt ist nur, wer am Wettkampftag die lebenslange DTB-ID besitzt und eine gültige Jahresmarke mit dem Startrecht „Gerätturnen Einzel“ für den meldenden Verein hat. ➤ Eine Turnerin ist nur in einem Wettkampf startberechtigt. ➤ Es darf keine Turnerin außer Konkurrenz starten.																																																					
Wettkampfausschreibung:	<p>1. Landesmeisterschaften</p> <p>1.1 Wettkampfangebot AK6 - 11</p> <table border="1"> <thead> <tr> <th>WK</th> <th>Jahrgang</th> <th>Wettkampfform</th> <th>Wettkampfprogramm</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>1</td> <td>2018</td> <td>Pflichtvierkampf</td> <td>AK 6</td> </tr> <tr> <td>2</td> <td>2017</td> <td>Pflichtvierkampf</td> <td>AK 7</td> </tr> <tr> <td>3</td> <td>2016</td> <td>Pflichtvierkampf</td> <td>AK 8</td> </tr> <tr> <td>4</td> <td>2015</td> <td>Pflichtvierkampf</td> <td>AK 9</td> </tr> <tr> <td>5</td> <td>2014</td> <td>Pflichtvierkampf</td> <td>AK 10</td> </tr> <tr> <td>6</td> <td>2013</td> <td>Pflichtvierkampf</td> <td>AK 11</td> </tr> </tbody> </table> <p>Es besteht die Möglichkeit im AK-Bereich ab AK8 an den einzelnen Geräten die Übungen der AK-Stufe darunter zu zeigen. Dies führt Aber zu einer Verringerung der D-Note am jeweiligen Gerät von jeweils 3,00 Punkten.</p> <p>1.1.1 Wettkampfprogramm</p> <table border="1"> <thead> <tr> <th>AK</th> <th>Sprung</th> <th>Barren, Balken, Boden</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>6</td> <td>s. Anhang</td> <td>s. Anhang</td> </tr> <tr> <td>7 - 11</td> <td colspan="2">DTB – Pflichtprogramm (in der jeweils gültigen Fassung)</td> </tr> </tbody> </table> <p>1.2 Wettkampfangebot Kür nach C.d.P.</p> <table border="1"> <thead> <tr> <th>WK</th> <th>Jahrgang</th> <th>Wettkampfform</th> <th>Wettkampfprogramm</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>13</td> <td>2012/2011</td> <td>Kürvierkampf</td> <td>Kür WK I</td> </tr> <tr> <td>14</td> <td>2010/2009</td> <td>Kürvierkampf</td> <td>Kür WK I</td> </tr> <tr> <td>15</td> <td>2008 u. älter</td> <td>Kürvierkampf</td> <td>Kür WK I</td> </tr> </tbody> </table> <p>Es gelten die Bestimmungen des DTB für Kürwettkämpfe ab AK 12.</p>	WK	Jahrgang	Wettkampfform	Wettkampfprogramm	1	2018	Pflichtvierkampf	AK 6	2	2017	Pflichtvierkampf	AK 7	3	2016	Pflichtvierkampf	AK 8	4	2015	Pflichtvierkampf	AK 9	5	2014	Pflichtvierkampf	AK 10	6	2013	Pflichtvierkampf	AK 11	AK	Sprung	Barren, Balken, Boden	6	s. Anhang	s. Anhang	7 - 11	DTB – Pflichtprogramm (in der jeweils gültigen Fassung)		WK	Jahrgang	Wettkampfform	Wettkampfprogramm	13	2012/2011	Kürvierkampf	Kür WK I	14	2010/2009	Kürvierkampf	Kür WK I	15	2008 u. älter	Kürvierkampf	Kür WK I
WK	Jahrgang	Wettkampfform	Wettkampfprogramm																																																			
1	2018	Pflichtvierkampf	AK 6																																																			
2	2017	Pflichtvierkampf	AK 7																																																			
3	2016	Pflichtvierkampf	AK 8																																																			
4	2015	Pflichtvierkampf	AK 9																																																			
5	2014	Pflichtvierkampf	AK 10																																																			
6	2013	Pflichtvierkampf	AK 11																																																			
AK	Sprung	Barren, Balken, Boden																																																				
6	s. Anhang	s. Anhang																																																				
7 - 11	DTB – Pflichtprogramm (in der jeweils gültigen Fassung)																																																					
WK	Jahrgang	Wettkampfform	Wettkampfprogramm																																																			
13	2012/2011	Kürvierkampf	Kür WK I																																																			
14	2010/2009	Kürvierkampf	Kür WK I																																																			
15	2008 u. älter	Kürvierkampf	Kür WK I																																																			

2. Qualifikation zum Deutschland-Cup

WK	Jahrgang	Wettkampfform	Wettkampfprogramm
20	2012/2011	Kürvierkampf	LK1
21	2010/2009	Kürvierkampf	LK1
22	2008/2007	Kürvierkampf	LK1
23	1995 - 2006	Kürvierkampf	LK1

- Bei diesem Wettkampf handelt es sich um einen Qualifikationswettkampf zum Deutschland-Cup. Wettkämpferinnen werden gebeten im Falle einer Qualifikation ihren Startplatz wahrzunehmen. Dies ist mit dem Ausfüllen eines Formulars am Wettkampftag zu bestätigen.

3. Rahmenwettkämpfe

WK	Jahrgang	Wettkampfform	Wettkampfprogramm
30	2013-2011	Kürvierkampf	LK2
31	2010/2009	Kürvierkampf	LK2
32	2008/2007	Kürvierkampf	LK2
33	2006 und älter	Kürvierkampf	LK2

4. Gerätehöhen:

WK	Sprungtisch	Stufenbarren	Balken
13-15, 20-23, 20-33	1,25 m	u. Holm: 1,75 m o. Holm: 2,55 m	1,25 m

Geräteanforderung:

Gerätespezifische Erläuterungen:

- Sprungbretter werden ausschließlich vom Ausrichter und Veranstalter zur Verfügung gestellt.
- Das Mitnehmen der Sprungbretter von einem zum anderen Gerät ist nicht erlaubt.
- Am Barren ist ein Sprungbrett als Absprunghilfe erlaubt.
- Bei allen Abgängen und am Sprung ist eine zusätzliche Landematte (10 cm) verpflichtend.
- Am Boden ist die Benutzung einer Zusatzmatte bei Schraubensalti und Doppelsalti, die allerdings während der Übung nicht verschoben werden darf, erlaubt. Weitere Zusatzmatten können am Stufenbarren beantragt werden.
- In den LK-Stufen sind zwei unterschiedliche Sprünge erlaubt.
- Die angegebenen Gerätehöhen sind jeweils vom Boden gemessen.

Kampfrichterregelungen:

Jeder Verein muss pro sechs Turnerinnen in einem Durchgang eine/n Kampfrichter/in stellen. Vereine, die keine/n Kampfrichter/in melden, sind nicht startberechtigt. Der/Die Kampfrichter/in ist namentlich unverzüglich, jedoch spätestens binnen 3 Tagen, nach Eingang des Zeitplans anzugeben und muss mindestens im Besitz einer gültigen C-Lizenz GTw sein. Die Lizenz ist am Wettkampftag vorzuzeigen. Sollte ein/e Kampfrichter/in nach Meldeschluss ausfallen, ist ein/eine Ersatzkampfrichter/in nur nach Rücksprache mit der Landeskampfrichterwartin nachzumelden. Der/Die Kampfrichter/in hat seinen/ihren Einsatz auch dann wahrzunehmen, wenn die Turnerinnen nicht antreten. Erscheint der/die gemeldete/r Kampfrichter/in oder ein adäquater Ersatz nicht, so ist eine Strafbühne von 50,00€/Durchgang/Kari zu zahlen. Vom STB eingesetzte Expertinnen/Experten werden vom Veranstalter bezahlt, wenn sie den Durchgang zur Verfügung stehen. Fahrtkosten werden nur bis zur saarländischen Landesgrenze erstattet.

Allgemeine Hinweise:

- Im Innenraum dürfen sich nur Turner/innen, Trainer/innen, Kampfrichter/innen des entsprechenden Durchganges und die Wettkampfleitung aufhalten.
- Es gelten die Wertigkeiten der Elemente laut aktuellem Code de Pointage und der aktuellen nationalen Liste. Die Kompositionsanforderungen gelten laut der aktuell geltenden DTB-Arbeitshilfe für die LK-Stufen.
- Für die Kürwettkämpfe gilt der aktuell gültige Code de Pointage.
- Für die AK-Wettkämpfe gelten die DTB-Übungen in der jeweils gültigen Fassung.
- Je Riege ist ein Trainer/in bzw. Betreuer/in pro Verein erlaubt.

	<p>➤ Ein gültiges Gesundheitszeugnis, welches nicht älter als 1 Jahr ist und von einem Orthopäden oder einem Facharzt der Sportmedizin ausgestellt wurde, muss zum Wettkampf mitgebracht werden. Es werden stichprobenartig Überprüfungen vor Wettkampfbeginn vorgenommen. Kann das Gesundheitszeugnis nicht vorgelegt werden, erfolgt der Ausschluss vom Wettkampf.</p>
Datenschutzhinweise:	<p>Bei diesem Wettkampf des Saarländischen Turnerbundes e. V. handelt es sich um eine öffentliche Veranstaltung. Wir behalten uns vor, Bild- und Tonaufnahmen von Beteiligten und Gästen sowie Ergebnislisten (Verein, Name, Vorname, Jahrgang) zu Zwecken der Öffentlichkeitsarbeit zu erstellen oder erstellen zu lassen, zu verarbeiten und zu verbreiten, soweit die Beteiligten und Gäste nicht im Einzelfall widersprechen.</p> <p>Rechtsgrundlage ist dabei Art. 6 Abs. 1 Lit. f DSGVO. Das berechtigte Interesse des STB besteht darin, Veranstaltungen gemäß seiner Satzungsziele durchzuführen und im Rahmen seiner Öffentlichkeitsarbeit über die Inhalte der Veranstaltung zu informieren.</p> <p>Die Veröffentlichung soll auf unbestimmte Zeit in folgenden Medien erscheinen: Web- und Facebook-Seiten des Saarländischen Turnerbundes, des Bildungswerkes des STB, der Saarländischen Turnerjugend, des LSVS, E-Paper Verbandsmagazin „Turnen an der Saar“ und dem Saarsport-Magazin des LSVS, Newsletter, Ausschreibungen, Flyer, Plakate, YouTube, Instagram sowie in Presseinformationen.</p> <p>Eine Beschreibung der Rechte als Betroffener ist in der STB-Datenschutzerklärung unter Datenschutz - Saarländischer Turnerbund (stb.saarland) zu finden. Der meldende Verein hat seine Teilnehmer (m/w/d) bzw. deren Erziehungsberechtigte darüber zu informieren.</p>
Ansprechpartner für weitere Fragen:	<p>Mail: gtw-saarland@web.de</p>

gez.
Judith Groß
Landesfachwartin GTw

gez.
Yasmin Schramm
Fachwartin für das
Wettkampfwesen GTw

gez.
Martina Fery
Landeskampfrichterwartin GTw

Anhang Übungen der AK 6:

Wettkampfprogramm AK 6 Saarland

Sprung		D-Note	Anmerkungen
Kastenteil 40-50cm, Sprungbrett, Mattenblock 0,30 m			
	Vom Kastenteil, Einsprung mit Armzug aufs Sprungbrett mit Strecksprung in den sicheren Stand auf den Mattenberg	4	fehlerhafter Armzug: 0,3 über die Seite 0,5 von oben 0,1/0,3/0,5 gebeugte Beine 0,1/0,3/0,5 Hüftwinkel

Barren		D-Note	Anmerkungen
Stufenbarren original (o. oder u. Holm; am o. H mit 30 cm Mattenlage)			
Pos.			
1	Aus dem Hang mit Ristgriff langsam in die C-Plus-Position (Schiffchen) bewegen und kurz fixieren (1"),	0,5	0,1/0,3 keine korrekte Hüftposition 0,3 fehlendes Fixieren
2	danach langsam in die C-Minus Position (Bogenspannung) überstrecken und kurz fixieren (1") dann zurück in den ruhigen Hang	0,5	0,1/0,3 keine korrekte Hüftposition 0,3 fehlendes Fixieren
3	Durchhocken in den Hang rücklings	0,5	0,1/0,3 Holmberührung 0,1/0,3 geöffnete Beine
4	Zurückhocken in den Hang	0,5	0,1/0,3/ Holmberührung 0,1/0,3 geöffnete Beine
5	Klimmzug (Kinn über dem Holm)	1	0,1/0,3/0,5 ungenügender Klimmzug 0,1/0,3 geöffnete Beine
6	Heben in den Kipphang kurzes Fixieren (1")	0,5	0,3 gehockte Beine 0,1 fehlendes Fixieren
7	Langsames Senken in den Hang, Niedersprung in den Stand	0,5	01/0,3 unkontrolliertes Absenken 0,1/0,3 unsichere Landung
		4	

Schwebebalken		D-Note	Anmerkungen
Schwebebalken 0,75m über Matte inkl. Landematte			
Pos.			
1	Aus dem Seitstand vl: Absprung und Stützaufnahme und Überspreizen in den Reitsitz mit gegrätschten Beinen, (<i>Übergang aus dem Reitsitz zum Kniestand freigestellt, mögliche Variante: Rückschwung zum Kniestand</i>)	0,5	0,1/0,3 Drehung nicht zum Stütz
2	Kniestandwaage (2") Bein absenken zur	0,5	W.d.E Spreizwinkel < 90°
3	Liegestützposition (2") aufrichten über den "Raupengang" zum Stand	0,5	0,1/0,3 gebeugte Knie beim Aufrichten 0,3 Körperposition (keine Bindung)

4	1x heben und senken aus dem Stand ins Relevé li , Schritt 1x heben und senken aus dem Stand ins Relevé re (Hände stützen in der Hüfte)	0,5	0,1/0,3	kein deutliches Relevé
5	S, A Strecksprung mit Armschwung in die Hochhalte, LD (II)	0,5	0,1/0,3/0,5	ungenügende Höhe 0,1/0,3 fehlende Streckung
6	auf ganzer Sohle, Coupé re , Schritt Coupé li	0,4	0,1/0,3	kein deutliches Coupé
	Pose: Voraufziehen des gestreckten rechten Beines bei gebeugtem linkem Bein	0,2	0,1/0,3	gebeugtes rechtes Bein
7	auf ganzer Sohle, Passé re , Schritt Passé li	0,4	0,1/0,3	kein deutliches Passé
8	Gehen zum Balkenende Abgang (im Querverhalten): S, A, Hocksprung Arme in Hochhalte, Landung auf der Landematte	0,5	0,1/0,3/0,5	ungenügende Höhe 0,1/0,3/0,5 ungenügendes Anhocken
		4		

Boden		D-Note	Anmerkungen	
Bodenläufer/Fläche				
Pos.				
1	Rolle vw in den Stand, Rolle vw in den Streckensitz	0,5	0,1 0,1 0,3	fehlende Stützphase fehlende Hockposition kein freies Aufstehen
2	Rückwärtsrollen in den Schulterstand rücklings (2") (Kerze, Hände zur Unterstützung am Rücken erlaubt)	0,5	0,1/0,3	Hüftwinkel
3	Absenken, heben in die Brücke (2")	0,5	0,1/0,3	geschlossener ARW
4	Ablegen in Rückenlage, heben in die Schiffchenposition (2") (C-Plus) 1/2 in Bauchlagen heben in die Schiffchenposition (2") (C-Minus)	0,5	0,1 0,1/0,3	geöffnete Beine keine korrekte Hüftposition
5	heben in die Liegestützposition (2") Beine Anhocken zum Hockstand, aufrichten in den Stand,	0,5	0,1/0,3 0,3	gebeugte Ellbogen Körperposition (keine Bindung)
6	S, A Aufschwingen in die flüchtige Handstandposition LD(I)	0,5	W.d.E.	Abweichung mehr als 30° von der Senkrechten
7	Hocksprung	0,5	0,1/0,3/0,5	ungenügende Höhe 0,1/0,3/0,5 ungenügendes Anhocken
8	S, A Rad in LD(I), Schlusspose	0,5	W.d.E.	nicht über die Senkrechte geturnt 0,1/0,3/0,5 fehlender Spreizwinkel
		4		